

Interessenbekundung

„Projekte Schule /Jugendhilfe 2030“

Integrative Lerngruppen von Schule und Jugendhilfe für SuS der Jahrgangsstufe 9 und 10

Zeitraum: Schuljahr 2023/2024 und 2024/2025

Schulsituation: 432 Schülerinnen und Schüler (SuS) besuchen die Kooperationsschule Friesack mit Primarstufe
davon 196 SuS die zwei Ganztagsoberschule mit dem Schwerpunkt Berufsfrühorientierung und Praxislernen

- ca.60 % der Schüler sind Fahrschüler und kommen aus 30 umliegenden Städten und Gemeinden
- 32 Schüler erhalten Leistungen aus dem Schulsozialfond
- ein großer Teil der SuS kommen aus alleinerziehenden Elternhäusern, leben in Pflegefamilien, Einrichtungen der Jugendhilfe (Wohnheimen) oder in „sogenannten“ bildungsfernen Familien
- im Schuljahr 2020/21 haben 50 SuS die Schule mit folgenden Abschlüssen verlassen: 9 x BBR, 10 x EBR, 17 x FOR, 13 x FOR mit Berechtigung zum Besuch der GOST und 1 Abschluss der allgemeinen Förderschule
- aktuell unterrichten wir 32 SuS mit Migrationshintergrund
- 41 SuS haben sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“ und „emotional- soziale Entwicklung“ Tendenz steigend

Das Projekt „FLIP“ (Fördern, Lernen, Probieren; Integrieren) wird seit 2003 an unserer Schule durchgeführt.

Zielgruppe:

- 12 SuS aus der 9. Und 10. Jahrgangsstufe
- stark verhaltensauffällige SUS
- SuS mit verfestigtem schulverweigernden Verhalten, die durch Regelangebote der Schule nicht mehr erreicht werden
- SuS mit emotionalen und sozialen Störungen bzw. mit erheblichen Beeinträchtigung in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung
- geflüchtete SuS mit Schwierigkeiten beim Lernen und wenig Motivation zum Lernen

Ziel:

- Beendigung der Vollzeitschulpflicht im Projekt
- Erwerb eines Schulabschlusses und Übergangs in berufliche Ausbildung bzw. in weiterführende Bildungsmaßnahmen
- Steigerung der Lernbereitschaft
- Erfolgserlebnisse in der praktischen Arbeit und zielgruppenrelevante Berufsorientierung
- Eingliederung der geflüchteten Jugendlichen über praktische Tätigkeiten
in der Gruppe zur Unterstützung des Sprachverständnisses und der Berufszielfindung

Umsetzung des Projektes:

- Lernort außerhalb des Schulungsstandorts
- SuS werden aus ihrem Klassenverband herausgelöst und bis zum Ende der Vollzeitschulpflicht in der Lerngruppe beschult und gefördert
- Unterricht findet in 2 Gruppe a 6 SuS statt
- Kernfächer in Anbindung am Rahmenlehrplan der Schule
- Fächerübergreifende Lernstoffvermittlung
- individuelle Lernpläne und Lernziele für SuS
- hoher Praxisanteil zur Verfestigung der theoretischen Grundlagen
- Methodenmix zur Unterstützung des ganzheitlichen Lernens
- handlungs- und erfahrungsorientiertes Lernen an betrieblichen Praxislernorten

Lehrkraft von d. Schule:

- Lehrkräfte mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit der Zielgruppe
- Einsatz mit 25 Lehrerwochenstunden für den Unterricht in den Hauptfächern und in den Fächergruppen, wie Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften und sportlich und/oder künstlerischen Angeboten

Anforderungen an den Träger:

- anerkannter Träger der Jugendhilfe/der Jugendberufshilfe oder Bildungsträgern
- möglichst Erfahrungen in der schulpädagogischen Arbeit
- ausgebildetes und geeignetes Fachpersonal in sozial- und werkpädagogischer Hinsicht
- vorhandenes Netzwerk zur Unterstützung der konzeptionellen Zielstellung
- Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten zur schulischen Förderung
- Computerarbeitsplätze, einen Werkstattbereich und ein zu nutzendes Außengelände
- Büroräume für das Personal und Beratungsgespräche

Kernziele: Fortbildung von Lehrkräften zu Themen frühzeitige Intervention und innovative Lehr- und Lernformen, um individuell und/oder sozialbenachteiligte SuS mit erheblichen schulischen und sozialen Problemlagen erfolgreich zu beschulen.

Weiterentwicklung und Verstetigung der Kooperationsstrukturen zwischen Schule und Jugendhilfe mit dem Ziel, gemeinsame Lernangebote für diese jungen Menschen in die Regelstrukturen von Schule und Jugendhilfe aufzunehmen

Wochenplan:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Std.	Arbeitsbesprechung	Wissensvermittlung nach...	prakt. Arbeit	Wissensvermittlung nach...	Berichtsheftführung
2. Std.	prakt. Arbeit		prakt. Arbeit		persönl. Gespräch,
3. Std.	prakt. Arbeit		prakt. Arbeit		Lehrunterweisungen
4. Std.	prakt. Arbeit		prakt. Arbeit		
Mittagspause					
5. Std.	prakt. Arbeit	...Rahmenlehrplan Sek. I	prakt. Arbeit	...Rahmenlehrplan Sek. I	Wochenauswertung oder Projekttag
6. Std.	prakt. Arbeit		prakt. Arbeit		
7. Std.	prakt. Arbeit		prakt. Arbeit		
8. Std.	prakt. Arbeit		prakt. Arbeit		